



Pressemitteilung

25. Jänner 2009

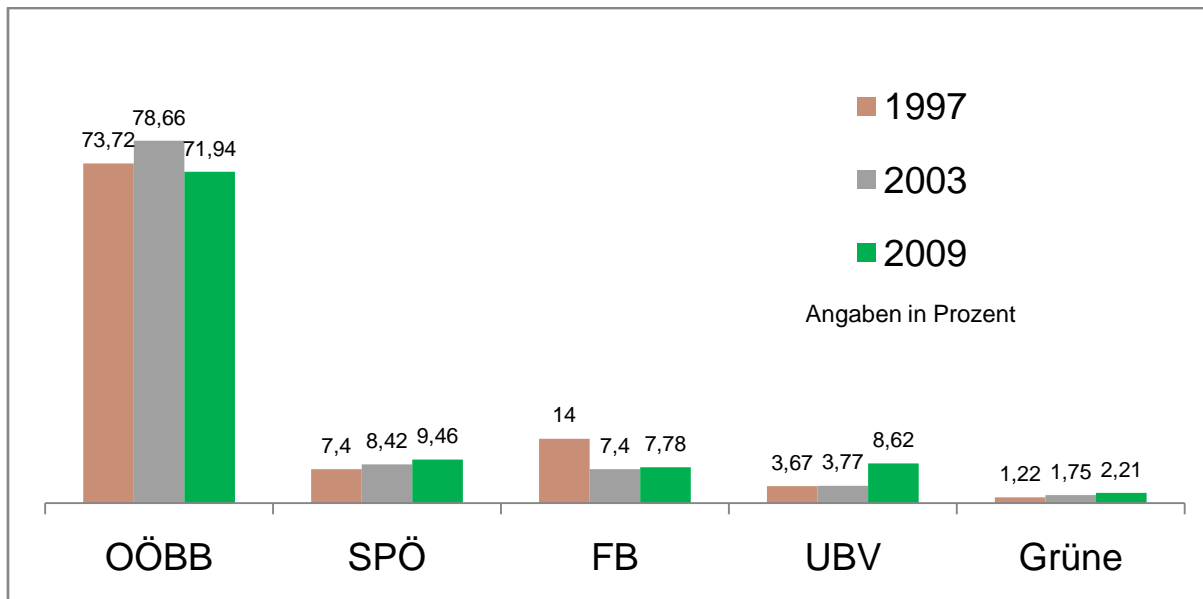
Präsident ÖR Hannes Herndl:

LK-Wahl: Neue Zusammensetzung der Vollversammlung

Bei der heutigen Landwirtschaftskammerwahl verteidigte der OÖ Bauernbund seine Spitzenposition, muss aber Stimmen- und Mandatsverluste hinnehmen und erreicht damit etwa das Ergebnis des Jahres 1997. Die SPÖ Bauern und die Freiheitliche Bauernschaft (FB) halten ihren Mandatsstand bei leichten Stimmenzugewinnen. Der Unabhängige Bauernverband (UVB) verzeichnet Stimmen- und Mandatsgewinne. Die Grünen Bäuerinnen und Bauern scheitern erneut am Einzug in die Vollversammlung.

Nach dem vorläufigen Endergebnis ohne Berücksichtigung der noch auszuzählenden Fremdwählerstimmen erreichen die Wählergruppen folgende Stimmanteile:

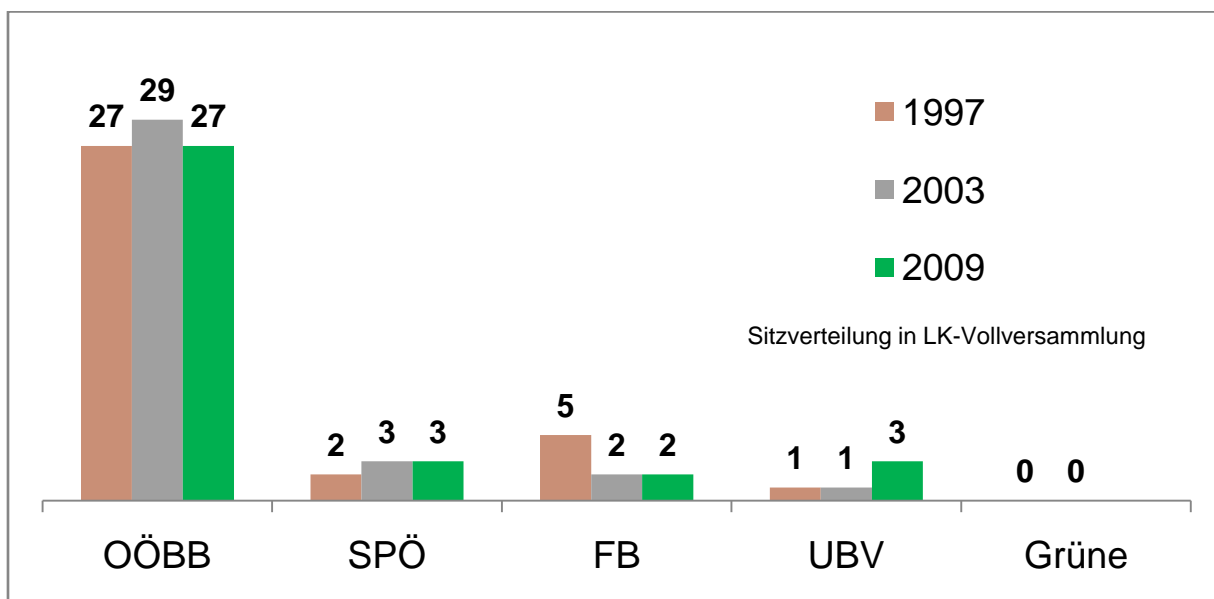
OÖ Bauernbund:	71,94 Prozent (- 6,72 Prozent)
SPÖ Bauern:	9,46 Prozent (+1,03 Prozent)
Freiheitliche Bauernschaft OÖ (FB):	7,78 Prozent (+0,38 Prozent)
Unabhängiger Bauernverband (UVB):	8,62 Prozent (+4,85 Prozent)
Grüne Bäuerinnen und Bauern:	2,21 Prozent (+0,46 Prozent)



Neue Sitzverteilung im Bauernparlament

Nach dem vorläufigen Endergebnis ergibt sich für die künftige Vollversammlung folgende Sitzverteilung:

OÖ Bauernbund:	27 Sitze (- 2)
SPÖ Bauern:	3 Sitze (+/- 0)
Freiheitliche Bauernschaft (FB):	2 Sitze (+/- 0)
Unabhängiger Bauernverband (UBV):	3 Sitze (+ 2)
Grüne Bäuerinnen und Bauern:	0 Sitze



Zufriedenstellende Wahlbeteiligung

Von den 138.884 Wahlberechtigten gingen 57,16 Prozent wählen. Präsident ÖR Hannes Herndl zeigt sich erfreut, dass die Wahlbeteiligung weitgehend auf dem bisherigen Niveau gehalten werden konnte. Diese liegt damit nach wie vor einige Prozentpunkte über der Beteiligung bei anderen Kammerwahlen.

Präsident ÖR Hannes Herndl und Vizepräsident Ing. Franz Reisecker danken allen Mitgliedern der Landwirtschaftskammer die von ihrem Wahlrecht aktiv Gebrauch gemacht und die Zusammensetzung der agrarischen Landesvertretung demokratisch mitbestimmt haben.

„Die Kammerführung betrachtet das Wahlergebnis als umfassenden Arbeitsauftrag die zentralen Anliegen der Bäuerinnen und Bauern sowie Grundbesitzer auch in der neuen Funktionsperiode konsequent und beharrlich zu vertreten. Wir werden mit diesem klaren Wählervotum auch in Zukunft verantwortungsvoll umgehen und im Interesse der Kammermitglieder mit allen in der Vollversammlung vertretenen Wählergruppen eine konstruktive Zusammenarbeit suchen,“ erklären Präsident ÖR Hannes Herndl und Vizepräsident Ing. Franz Reisecker.

Kontakt zum Thema:

Mag. Karl Dietachmair, +43/050/6902-1300, E-Mail: Karl.Dietachmair@k-ooe.at

Kontakt Pressestelle:

Mag. Sandra Lengauer, +43/050/6902-1364, E-Mail: Sandra.Lengauer@lk-ooe.at